

Email von Pfarrer Dr. Andreas Götze, Referent für Interreligiösen Dialog am Zentrum Ökumene vom 7.1.25. Er schreibt:

Liebe Weltgebetstags-Verbundene,

Weihnachten in Bethlehem – Gelegenheit, aus erster Hand zu erfahren, wie die Christinnen und Christen im Heiligen Land diese Weihnachtszeit erlebt und gefeiert haben:

In der Reihe „Um 7 – Themen der Zeit für eine Stunde im Gespräch“ Mittwoch, 15. Januar 2025, 19.00 - 20.00 Uhr (online) „Wie war denn Weihnachten in Bethlehem bei euch in diesem Jahr?“ im Gespräch mit Pfarrerin Sally Azar, christliche Palästinenserin, Pfarrerin der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Jordanien und im Heiligen Land (ELCJHL), die in Jerusalem und Bethlehem ihren Dienst tut.

Sie hat u.a. in Deutschland studiert und spricht ausgezeichnet Deutsch.

Zoom-Link: <https://zentrum-oekumene-de.zoom.us/j/63653563400?pwd=6AlfO8zIBZinQsX6LV7ZX3aE53VAI8.1> <<https://zentrum-oekumene-de.zoom.us/j/63653563400?pwd=6AlfO8zIBZinQsX6LV7ZX3aE53VAI8.1>>

Meeting-ID: 636 5356 3400

Kenncode: 264362

Schnelleinwahl mobil: +496950502596

Bethlehems Gassen sind sonst zur Weihnachtszeit übervoll. Pilger kommen hierher, um einmal im Leben diesen Ort im Heiligen Land zu sehen - jenen Ort, an dem nach der biblischen Überlieferung Jesus geboren wurde. Doch die Menschen aus aller Welt kommen nun schon das zweite Jahr nicht mehr. Auf den Treppen, die hinunter zur Geburtsgrötte führen, ist es leer. Der Krieg im Nahen Osten hat den Tourismus zum Erliegen gebracht. Die Bewohner*innen verzweifeln an den wirtschaftlichen Folgen - und der Sorge um Verwandte in Gaza.

Weihnachten in Bethlehem in einer höchst angespannten, verstörenden, bedrückenden Zeit. Wie soll da Weihnachtsstimmung aufkommen? Lametta und bunte Kugeln und Lichter? In dieser Zeit Weihnachten feiern? Sally Azar meint: „Wenn nicht jetzt, wann dann? Denn wir brauchen Hoffnung“. Das Gespräch mit der jungen Pfarrerin Sally Azar bietet eine Gelegenheit, mehr zu erfahren zur aktuellen Lage und zur Zukunft der palästinensischen Christinnen und Christen im Heiligen Land.

Veranstalter: Zentrum Ökumene der EKHN und EKKW in Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung im Bistum Limburg (KEB Diözesanbildungswerk) und dem Religionspädagogisches Institut der EKKW und EKHN

Dazu ergänzend der Link zu einer Aufzeichnung eines inhaltsreichen Abends: **„Nahostkonflikt und deutsche Debatten“ – Impuls und Gespräch mit Prof. Dr. Meron Mendel**

Am 5. Dezember 2024 fand unsere Online-Veranstaltung "Nahostkonflikt und deutsche Debatten" statt, organisiert von der Evangelischen Akademie Hofgeismar in Kooperation mit zahlreichen Partnerorganisationen. Der Abend bot Raum für einen offenen Dialog und Austausch zu einem der politisch und gesellschaftlich bedeutendsten Themen unserer Zeit. Im Zentrum stand ein Vortrag von Prof. Dr. Meron Mendel, Publizist, Historiker und Pädagoge, der über die deutsche Auseinandersetzung mit dem Nahostkonflikt und deren Hintergründe sprach. Ausgehend von seinem Bestseller „Über Israel reden. Eine deutsche Debatte“ (2023) wurden Themen wie Antisemitismus, antimuslimischer Rassismus und die gesellschaftliche Bedeutung des Nahostkonflikts diskutiert.

Kooperationspartner: Evangelisches Forum Kassel, Deutsch-Israelische Gesellschaft AG Kassel;
Zentrum Ökumene der EKKW/EKHN; Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Kassel

Damit Sie die Möglichkeit haben, den Vortrag von Herrn Mendel zu Hause nochmal anzuhören,
finden Sie hier den Link zu der Aufzeichnung: <https://www.youtube.com/watch?v=meIAL3Ibu8A>
<<https://www.youtube.com/watch?v=meIAL3Ibu8A>>

Pfr. Dr. Andreas Goetze
Referent Interreligiöser Dialog,
Schwerpunkt Islam/ Christ*innen im Mittleren Osten
Zentrum Ökumene EKHN/EKKW
Praunheimer Landstr. 206
60488 Frankfurt am Main
Tel. +49 (0)69 976518-69
goetze@zentrum-oekumene.de <<mailto:goetze@zentrum-oekumene.de>>
www.zentrum-oekumene.de <<http://www.zentrum-oekumene.de/>>